I. N. 77208/1

18

K.K. STAATS-TELEGRAPHEN-AMT

Gattung: St. R. | Eingangs-Nr.: 960

TELEGRAMM

an Herrn Johann Schrammel
Hernalsergasse 8
Hernals

Zur Bestellung übergeben am ....../...... 188.... um ...... U. ...... M. ...... M.

= Zur Nachricht! =

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Uebermittlung der Telegramme. Wird eine Verstümmlung vermuthet, so kann die Berichtigung gegen Bezahlung eines Privattelegrammes verlangt werden; die Taxe wird zurückerstattet, wenn die Verstümmlung der Telegraphenanstalt zur Last fällt.

Notizen

über allfällige Annahmeverweigerung, Unbestellbarkeit, Verspätung u. s. f.

WIEN 24/2 88 11-12 M NEUMANNGASSE

Bei den mittelst Hughes-Apparates gedruckten Telegrammen stehen obenan: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl und Aufgabezeit, d. i. Tag und Monat (in Bruchform), Stunde, Minute, Tageszeit.

Nähere Bestimmungen sind aus den bei den Telegraphenämtern zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegenden Telegraphen-Tarifen zu entnehmen.

Aufgabsort Wieden
Nr. 960 Taxworte 30 (W. ...... Ch ......)
Aufgabstag 24 / 2 1888 um 11 U. 27 M. V M.
Dienstangaben: ......

TELEGRAMM.

Eingelangt in ...... auf Linie Nr. ......
am ...... / ...... 188.... um ...... U. ...... M. ...... M
von: ......
Der Annahmebeamte: ......

Sr. kais. Hoheit ist einverstanden, daß Sie Dins-
tag 28ten zum Diner von 6 bis längstens halb
neun Uhr spielen, während brieflich Programm
einsenden

Lechner

Wiener Stadtbibliothek

D. S. Nr. 759. (Auflage 1887.)

J. N. 772087/2

Gattung: S

Eingangs-Nr.: 924/ES

TELEGRAMM

an Herrn Johann Schrammel
Hernals
Hauptgasse 8.

Zur Bestellung übergeben am ...... / ...... 188 .. um ...... U. ...... M. ...... M.

Notizen

über allfällige Annahmeverweigerung, Unbestellbarkeit, Verspätung u. s. f.

= Zur Nachricht! =

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Uebermittlung der Telegramme. Wird eine Verstümmlung vermuthet, so kann die Berichtigung gegen Bezahlung eines Privattelegrammes verlangt werden; die Taxe wird zurückerstattet, wenn die Verstümmlung der Telegraphenanstalt zur Last fällt.

Bei den mittelst Hughes-Apparates gedruckten Telegrammen stehen obenan: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl und Aufgabezeit, d. i. Tag und Monat (in Bruchform), Stunde, Minute, Tageszeit.

Nähere Bestimmungen sind aus den bei den Telegraphenämtern zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegenden Telegraphen-Tarifen zu entnehmen.

Aufgabsort

Nr. 924 Taxworte 29 W. Ch.

Aufgabstag 23/2 188 8 um 11 U. 40 M. V. M.

Dienstangaben:

TELEGRAMM.

Eingelangt in ...... auf Linie Nr. ......

am ...... / ...... 188 .. um ...... U. ...... M. ...... M.

von:

Der Annahmebeamte:

Umgehend bekannt geben ob Sie Dienstag 28. Februar Abends 6 Uhr zum Diner bei k. kaiserl. Hoheit Erzherzog Carl Ludwig spielen können.

Lechner

D. S. Nr. 759. (Auflage 1887.)

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek

z. D. z. 77208/3

WIEDEN WIEN
16

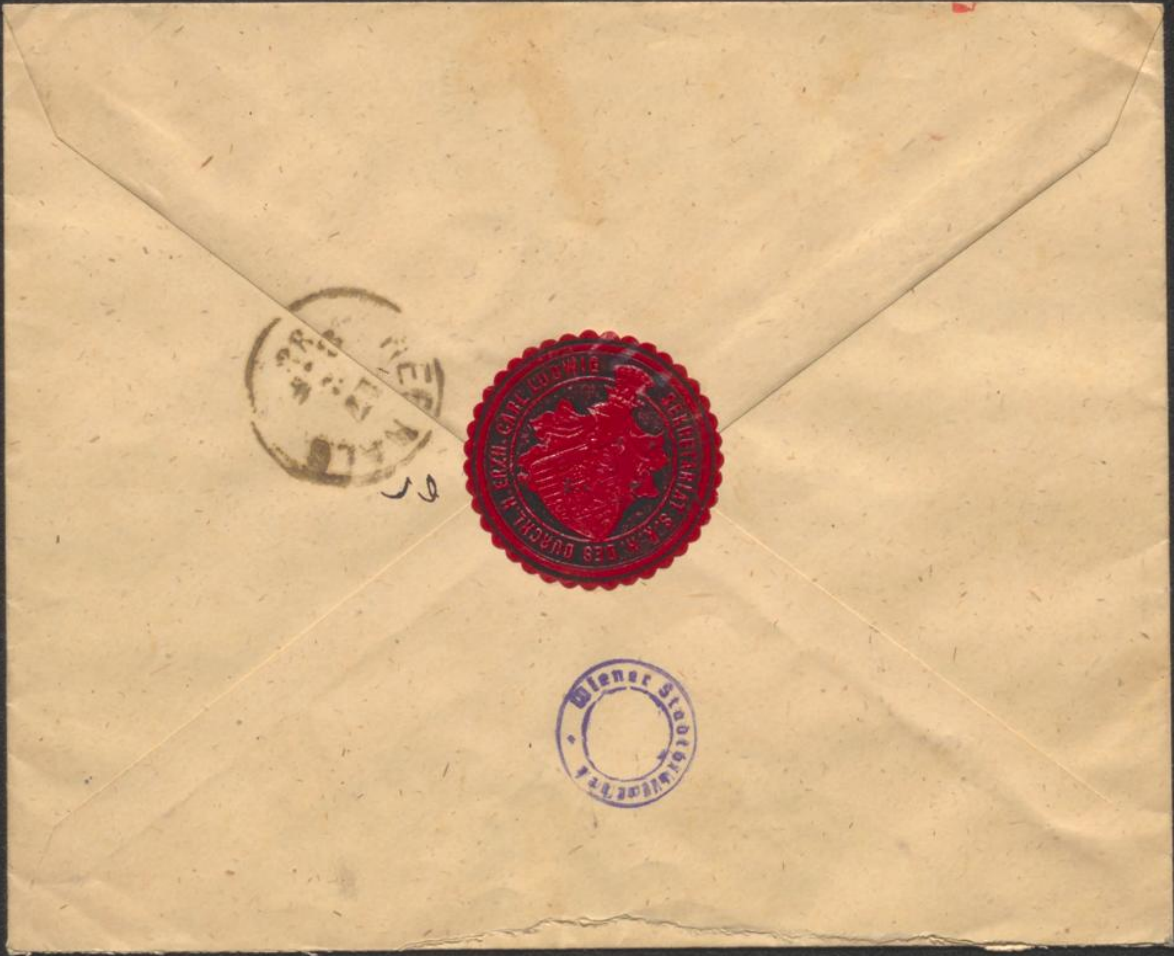
Wohlgeboren
Herrn Johann Schrammel
Musiker

R
Wien
Wieden
№ 40

in

Hernals
[illegible]gasse N 8

portofrei


SEKRETARIAT S.K.H. DES DURCHL. H. ERZH. CARL LUDWIG
Wiener Stadt

I. N. 77208/3

SECRETARIAT Sr. K. K. HOHEIT
D. DURCHL. HR. ERZH.
CARL LUDWIG

Euer Wohlgeboren!

Habe noch heute Mittags Sr. Kaiserl. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzog Carl Ludwig über die mit Ihnen gepflogenen [gehabte] Rücksprache, Vortrag gehalten, und Höchst-derselbe definitiv bestimmt, dass Euer Wohlgeboren Dienstag 21. Febr d. J. beim Diner um 5 Uhr Nachmittag mit 4 Herren sich produzieren können. —

Bezüglich Honorar sind 200 fl gnädigst bewilligt, — doch sehen Sr. Kaiserl. Hoheit der Einsendung des Musik Programms entgegen, — und wollen Sie Dienstag schon vor 5 Uhr im Palais eintreffen, — dort um

den vorzuzeigen dem Hausinspektor Peller fragen der Sie in das Lokal führen wird wo die Produktion stattfindet. —

Wien 16. Februar 888

Im höchsten Auftrage

Fürst [illegible]

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek

z. J.N. ~~79~~ 208/4

R | Wien Wieden | № 900

Wohlgeboren

Herrn Johann Schrammel

Musiker

WIEDEN 2/2 8 A 88

Wien

Hernals Herrengasse

№ 8.

Portofrei

SEKRETARIAT S. K. u. K. H. DES DURCHL. H. ERZH. CARL LUDWIG

6

HERNALS 25 8 .F

Wiener Stadtbibliothek

O. N. 77208/4

SECRETARIAT Sr. K: K: HOHEIT
D. DURCHL. HR. ERZH.
CARL LUDWIG

Euer Wohlgeboren!

Im Nachhange zum Telegramme von heute früh gebe ich im höchsten Auftrage Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog's Carl Ludwig bekannt, daß Höchstderselbe sicher auf Ihr Erscheinen und Spielen beim Diner am Dienstag den 28ten Mts. Abends 6 Uhr rechnet, gleichzeitig wird Ihnen versichert, daß Sie mit Gesellschaft um 1/2 9 Uhr wieder frei sein werden, um Ihr Engagement im Künstlerhaus aufrecht erhalten zu können. —

Sr. kaiserl. Hoheit läßt ersuchen ein Programm ehebaldigst anher vorzulegen. — Es wäre übrigens sehr gut, wenn Euer Wohlgeboren entweder selbst kommen würden od. Jemand senden um wegen Arrangement etc Rücksprache zu pflegen. —

Im höchsten Auftrage

[illegible]

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek